



Der Stoober PLUTZER

Die Zeitung der Marktgemeinde Stooob



**Am 21. September
erscheint das Fotobuch
"Stooob in alten Ansichten"**

Bilanz über 5 Jahre
Gemeinde-
arbeit



Seite 2



Aus dem
Stoober
Gemeinderat



Seite 3



5-Jahres-Rückblick auf
die Tätigkeiten der Ge-
meinde



Seiten 4-8



Liebe
Stooberinnen!
Liebe
Stoober!



Der Alltag ist nun wieder eingekehrt. Sommer, Urlaub und Ferienzeit sind vorbei. Ich hoffe, Sie hatten alle einen erholsamen Sommer, sodass wir mit frischen Kräften durch den derzeit wunderbaren Herbst auf den Winter zugehen können.

Im Zuge des Projekts „Familienfreundliche Gemeinde“ wurden vom Projektteam sehr viele Maßnahmen für alle Lebensphasen erarbeitet.

Einige davon wurden vom Gemeinderat in der letzten Sitzung bereits beschlossen. Noch gearbeitet wird derzeit an den Zukunftsthemen: Selbstvermarkter-Laden im Bereich des Töpfermuseums, Photovoltaik-Ausbau auf öffentlichen Gebäuden, mehr Startwohnungen für unsere junge Bevölkerung. Nach Konkretisierung sollen auch diese Projekte umgesetzt werden.

Ideenfindung unter Vertretung von allen Bevölkerungsschichten eines Dorfes halte ich für wichtig. Denn so kann man herausfinden, was die verschiedenen Gruppen beschäftigt, man kann miteinander etwas bewegen und Stillstand vermeiden.

Am 1. Oktober finden in Stoob, wie im gesamten Burgenland, Gemeinderatswahlen statt. Die laufende Gemeinderatsperiode war geprägt von einer konstruktiven Zusammenarbeit. Ein Beleg dafür ist, dass nahezu alle Beschlüsse einstimmig gefasst wurden.

Eines der wichtigsten Elemente einer Demokratie ist das aktive Wahlrecht. Nehmen Sie deshalb Ihr demokratisches Grundrecht in Anspruch und machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.

Für ein Stoob, in dem wir gerne leben! Genießen Sie die wunderschönen Tage im Herbst und speichern Sie Energie für die kalte Jahreszeit! *Euer Bruno Stutzenstein*

Bilanz über 5 Jahre Gemeindearbeit

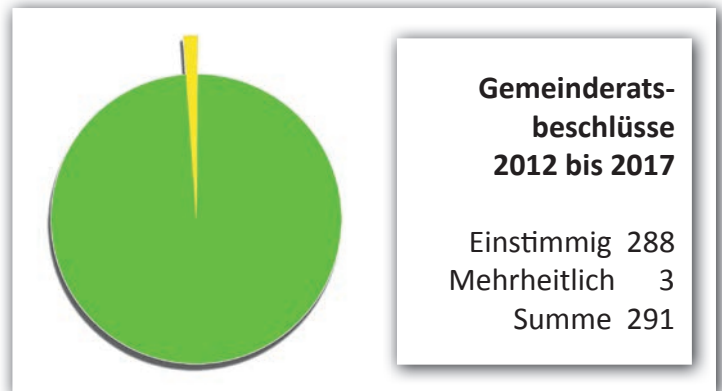
Mit Auslaufen der Funktionsperiode, die 2012 begann, wollen wir eine kleine Bilanz über die Aktivitäten des Gemeinderates ziehen.

In den letzten 5 Jahren gab es insgesamt 27 Sitzungen des Gemeinderates, bei denen 291 Beschlüsse gefasst wurden.

Davon wurden 288 Beschlüsse einstimmig be-

der Gemeinderatsmitglieder betrug 91 Prozent.

Es gab keine Änderung in der Zusammensetzung des Gemeinderates. Die-



schlossen und 3 mehrheitlich. Demnach erfolgten 98,97 Prozent der Beschlüsse des Stoober Gemeinderates einstimmig, d.h. mit Zustimmung aller anwesenden GemeinderätInnen.

Alle Anträge zur Beschlussfassung wurden von Bürgermeister Stutzenstein und der SPÖ-Fraktion eingebracht.

Die Anwesenheitsquote

se blieb über die gesamte Legislaturperiode gleich.

Die Finanzgebarung hat die Kassakontrolle der Gemeinde in insgesamt 24 Sitzungen überprüft.

Neben den Sitzungen des Gemeinderates tagte auch der Gemeindevorstand in insgesamt 21 Sitzungen. Bei diesen wurden 74 Beschlüsse einstimmig gefasst.

Stoober Bauernmarkt

Samstag 16. September, Samstag 21. Oktober
Samstag 18. November, Samstag 16. Dezember

Jeweils von 9 – 13 Uhr



Aus dem Gemeinderat vom 29. August 2017

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen Nachtragsvorschlag für das Finanzjahr 2017. Die Summen im ordentlichen Haushalt betragen für Einnahmen sowie Ausgaben 3.117.700€ und erhöhen sich um 337.500€.

Gemeindeoberamtmann Jochen Krug wird vom Gemeinderat in die nächst höhere Dienstklasse gemäß Landesbeamten-Besoldungsgesetz befördert.

Dr.med. Elisabeth Unger, Markt St. Martin, wurde zur Totenbeschau-Stellvertreterin für die Gemeinde Stoob bestellt.

In der Blumengasse beim Grundstück der Familie Rauch wurde der Abtausch von Teilflächen bzw. die grundbücherliche Durchführung beschlossen.

Der Rechnungsabschluss 2016

wurde gemäß Bericht des Amtes der Bgld. Landesregierung wie vorgelegt genehmigt und zur Kenntnis genommen.

Zum Projekt „Familienfreundliche Gemeinde“ wurde ein Maß-

nahmenplan erstellt und im Gemeinderat beschlossen. Dieser umfasst folgende Maßnahmen: Start einer öffentlichen Diskussion über die Errichtung einer Veranstaltungshalle, Errichtung eines öffentlichen Trinkbrunnens, Unterstützung des Behindertenverbandes, Omas Küche – Weitergabe von alten Rezepten, Organisation von Vorträgen zur Gesundheitsvorsorge, Informationsmappe für Zugezogene, Instandsetzung des Street-Soccer-Platzes, Nachmittagsbetreuung in



nahmenplan erstellt und im Gemeinderat beschlossen. Dieser umfasst folgende Maßnahmen: Start einer öffentlichen Diskussion über die Errichtung einer Veranstaltungshalle, Errichtung eines öffentlichen Trinkbrunnens, Unterstützung des Behin-

unseren Schulen, Babyschaukel am Spielplatz.

Der ausgeschriebene Dienstposten eines / einer Vertragsbediensteten für die schulische Tagesbetreuung in der NMS Stoob wurde einstimmig mit Marlen Piniel, Weppersdorf, besetzt.

Der Jahresabschluss der Marktgemeinde Stoob Infrastruktur KG für das Geschäftsjahr 2016 wurde wie vom Steuerberater vorgelegt beschlossen. In der Infrastruktur KG wird der Betrieb des Töpfermuseums abgewickelt.

Oberamtmann Jochen Krug

Bezugsfertig Sommer 2018! Behindertengerechte Seniorenwohnungen und Jugendstartwohnungen!

Die Gemeinde Stoob vergibt behindertengerechte Senioren bzw. Jugendstartwohnungen in der Fabrikstraße 1, Stiege 1, Erdgeschoß, Wohnfläche ca. 60 m². Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt Stoob 02612/42436-2, OAM Jochen Krug.

Infos zu den Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen

Veranstaltungssaal, Kirchengasse 3
Vorgezogener Wahltag: 22. September 2017, 18:00 bis 20:00 Uhr
Wahltag: 1. Oktober 2017
7:30 bis 15:00 Uhr

Infos zu den Nationalratswahlen

Veranstaltungssaal
Kirchengasse 3
15. Oktober 2017
7:30 bis 15:00 Uhr



Förderungen der Gemeinde Stoob

Überblick aller Förderungen, die die Gemeinde in den letzten 5 Jahren den Stooberinnen und Stoobern erbracht hat.

Förderung für Jungfamilien

Für jedes Neugeborene in Stoob überreicht die Marktgemeinde ein „Säuglingspaket“. Dieses Paket beinhaltet einen Rucksack mit Baby-Utensilien sowie einen Gutschein im Werte von 180€. Jungfamilien erhielten so in den letzten 5 Jahren eine Förderung von rd. 14.300€.

Förderung für die Jugend

Die Stoober Jugend wird laufend von der Gemeinde unterstützt. Der Discobus wurde in 5 Jahren mit rd. 19.000€



gefördert. Somit kostet die Discobus-Nutzung für die Stoober Jugendlichen nur 2€ pro Nacht. Für T-Shirts oder Buskosten für Skiausflugsfahrten gab es noch weitere Förderungen von rd. 15.000€. Weitere 10.500€ erhielten Stoober Studentinnen und Studenten für den Kostenersatz des Semestertickets bar von der Gemeinde zurückerstattet.

Sportkurse für alle Altersgruppen & Sportförderungen
Auf Initiative der Naturfreun-

de werden allen Altersgruppen – von Kindern bis zu aktiven PensionistInnen – unterschiedliche Turn- oder Aerobicstunden angeboten. Gesundheit ist ein wichtiges Gut, deshalb ist die Förderung für Kurse und Sportaktivitäten ein wichtiger Bestandteil des Gemeindebudgets. 16.500€ wurde seitens der Gemeinde in den vergangenen 5 Jahren für diese Sport-Aktiv-Kurse zur Förderung der Gesundheit für hunderte Stooberinnen und Stoober investiert. Der ASKÖ Tennisklub veranstaltet jährlich Tenniskurse für Kinder, die ebenfalls mit 2.500€ gefördert wurden.

Für die Nachwuchsarbeit im Fußball erhielt die Spielgemeinschaft 4.500€ an finanzieller Unterstützung. Unsere Spitzensportlerin im Eiskunstlauf Miriam Ziegler erhielt ebenfalls eine Förderung von 2.000€.

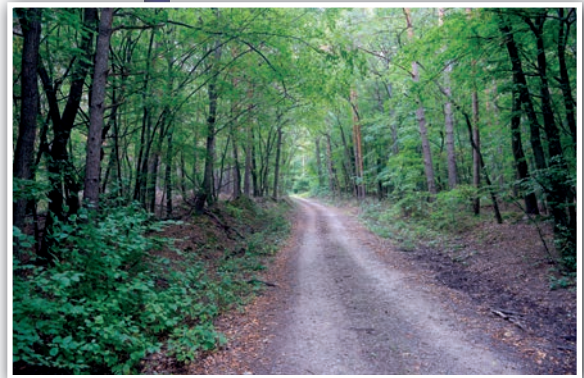
Fassadenförderungen

Über 16.400€ wurden Stoober Hausbesitzern für die Erneuerung der straßenseitigen Hausfassade ausbezahlt. Diese Förderung kann alle 10 Jahre in Anspruch genommen werden. Genauere Informati-

onen erhalten HausbesitzerInnen am Stoober Gemeindeamt.

Urbarialgemeinde

Die Stoober Urbarialgemeinde erhielt eine Förderung von 4.200€ für die Erneuerung und Instandhaltung des Forstwegenetzes am Stoober Gemeindehotter.



Diverse Förderungen

Die Gemeinde fördert weiters die Anschaffung von E-Fahrrädern (300€), Saisonkarten im Schwimmbad Neutal (600€) und leistet einen Heizkostenzuschuss (300€).

Direkte Förderungen für die Kirchengemeinden

Die katholische und die evangelische Ortskirchengemeinde erhalten eine jährliche finanzielle und nicht zweckgebundene Barzuwendung von der Marktgemeinde Stoob. In Summe wurde 23.600€ (je 11.800€) in den letzten 5 Jahren als Pauschalförderung ausbezahlt.



5-Jahres-Rückblick

Investitionen in das Ortsstraßennetz - 730.000€ seit 2012!

Wichtiger Bestandteil eines jeden Jahresbudgets ist die Erneuerung und Sanierung von Ortsstraßen. In den letzten Jahren wurden wieder einige Straße erneuert: Am Starka, Obere Ponhut, Augasse und der Parkplatz Am Anger. In Summe wurden hier über 480.000€ in diese Baumaßnahmen investiert. Neben diesen großen Projekten

werden Jahr für Jahr auch zahlreiche Sanierungen von Straßenbereichen durchgeführt. In Summe wurden hier in den letzten 5 Jahren 250.000€ aufgewendet. In Stooß sind daher auch alle Wohnhäuser über befestigte und asphaltierte Straßen erreichbar. Derartige Investitionen sind permanent

notwendig und neue Bauprojekte werden uns sicherlich auch die nächsten Jahre beschäftigen.



Güterwege am Stoober Hotter

Auch das sehr umfangreiche Güterwegenetz am Stoober Hotter muss ständig erneuert werden. Vor allem Unwetterschäden wirken sich hier überproportional aus. So wurden 2012 der Biriweg, der Gaberlingweg und auch der Güterweg im Mariengrund mit rd. 82.000€ an Kosten

instandgesetzt. 2014 wurde das Projekt der Sanierung des



Födernweges mit rd. 76.000€ umgesetzt. Die „Lebensdauer“ eines Güterweges hängt natürlich auch von einem sorgsamem Befahren mit schweren Maschinen ab (Fahrspurwechsel bei Spurrinnen, Meiden von Befahren bei sehr aufgeweichten Böden nach starkem Regen, etc.).

Umfassender Hochwasserschutz

Hochwasserschutz ist ein Thema, das uns bereits seit Jahrzehnten beschäftigt. Große Projekte beim Stooberbach und beim Triftgraben wurden bereits in der Vergangenheit umgesetzt. Im Jahr 2014 wurde das letzte große Projekt umgesetzt.

Im Bereich Kirchenäcker/ Am Starka (hinter dem Friedhof) wurde ein Auffang-



becken bzw. Ableitungserinne errichtet. Die Projektkosten betragen 360.000€. Mittlerweile wissen wir, dass alle Hochwasserschutzprojekte sich im Ernstfall bereits bestens bewährt haben und große Schäden seither weitestgehend vermieden werden konnten.



5-Jahres-Rückblick

Neue Mittelschule wird ständig modernisiert

Das letzte große Modernisierungsprojekt – in einer Reihe von seit Jahren betriebenen Investitionen – war die Sanierung des Turnsaales. Kosten von rd. 124.000€ schafften einen schulkonformen Turnsaal, damit die Stoober SchülerInnen ihren Sportunterricht unter den besten Bedingun-

gen nachkommen können. Laufende weitere Investitionen in das Schulgebäude, die Klassenausstattung und Unterrichtsgegenstände von gesamt rd. 60.000€ in den letzten 5 Jahren wurden ebenfalls zur Attraktivierung des Schulstandortes getätigt.



Volksschule und Kindergarten

Hier besitzt die Gemeinde Stooß zwei moderne und relativ neue Gebäude. Die Instandhaltungen von rd. 17.000€ fallen daher in Summe niedriger aus. Benötigte



Unterrichtsmittel bzw. Ausstattungsgegenstände werden aber in Abstimmung mit der Schul- bzw. Kindergartenleitung laufend angekauft.

Lebendiger Noplerberg - Biri

So heißt das Projekt zum Schutz des bestehenden Streuobstwiesen- und Naherholungsgebietes, welches bereits 2014 abgeschlossen wurde. Rd. 165.000€ wurden im Biri investiert.

Bgm. Bruno Stutzenstein hat vor Kurzem ein neues Projekt initiiert: Die Streuobstverwertung am Noplerberg.



Die ARGE Gerhard Schlögl aus Draßmarkt wurde als Projektbegleiter eingesetzt und es haben bereits erste Sitzungen der Arbeitsgruppe stattgefunden. Für dieses neue Projekt

stehen Projektkosten von rd. 60.000€ zur Verfügung. „Der Plutzer“ wird Sie in den kommenden Ausgaben vom weiteren Verlauf auf dem Laufenden halten.



5-Jahres-Rückblick

Neues Jugendzentrum für die aktive Stoober Jugend

Die Stoober Jugend beweist mit ihren Veranstaltungen - vom Osterfeuer bis zum Kirtag - Ausflügen und dem geschlossenen Auftreten, wie wichtig es für den gesamten Ort ist, in der Dorfgemeinschaft aktiv zu sein und sich am Dorfleben zu beteiligen. Die Gemeindeführung honorierte

dies mit dem Bau des rd. 326.000€ teuren Jugendzentrums am Sportplatz in den Jahren 2014/2015. Seit-

her verwaltet die Jugend die Räumlichkeiten selbst und nutzt diese für zahlreiche Freizeitaktivitäten.



Umbau am Sportplatz

Im Jahr 2014 wurden die Umkleidekabinen sowie die Kantine des Sportplatzgebäudes erneuert. Der Bau war bereits in die Jahre gekommen und nachdem bereits



grobe Baumängel auftraten wurden um rd. 80.000€ moderne Räumlichkeiten für unsere Fußballvereine – von den Nachwuchsmannschaften bis zur Kampfmannschaft - geschaffen.

Generalsanierung: Leichenhalle und neuer Zufahrtsweg

Im Vorjahr wurde die, von beiden Konfessionen benützte, Leichenhalle generalsaniert und mit neuen Glasportalen zum besseren Wetterschutz erweitert. Die Gesamtkosten beliefen sich auf rd. 306.000€. Als weiteres Projekt wurde im heurigen Jahr der Zufahrtsweg vom Eingang bis zur Leichenhalle erneuert und auch teilweise verbreitert. Hier wurden weitere 80.000€ investiert. Als weitere Projekte stehen noch die Sanierung des Kriegerdenkmales und die Errichtung eines Urnenhaines im Bereich des Friedhofes in Planung.



Landesrätin besichtigt Dorferneuerungsprojekt

LRin Verena Dunst besuchte Ende August Bgm. Stutzenstein, um sich Einblick in die Projekte der Dorferneuerung in Stooß zu verschaffen. Dabei wurden u.a. die neugestaltete Friedhofszufahrt und auch die generalsanierte Leichenhalle besichtigt.

Neue Projekte und Fördermöglichkeiten wie bspw. der geplante überkonfessionelle Urnenhain wurden ebenfalls gleich besprochen.



5-Jahres-Rückblick

Rathausumbau zu einer modernen Servicestelle

Vor über 40 Jahren wurde das Rathaus zuletzt umgebaut. Nachdem die Service- und Arbeitsplatzanfordernisse und auch der technische Standard sich seither maßgeblich verändert haben, wurde

schließlich im Vorjahr mit Gesamtinvestitionen von 1,6 Millionen Euro das bestehende Gebäude grundlegend saniert. Der gesamte Service- und Bürobereich, der Sitzungssaal, die Kellerräumlichkeiten, teilweise auch das Obergeschoß und

sämtliche technische Installationen wurden erneuert. Mit diesen Investitionen wurde ein modernes Gebäude errichtet, das die Anforderungen der Beschäftigten und auch der gesamten Ortsbevölkerung in den kommenden Jahrzehnten erfüllen wird.



Geld im Kanal vergraben?

Investitionen im Kanalnetz werden augenscheinlich wenig wahrgenommen. Erst wenn es zu einem Gebrechen kommt, merkt oder besser riecht man das Problem. Seit 2012 hat die Gemeinde jedoch über 180.000€ in die Instandhaltung des Kanalnetzes, die Neuerrichtung eines



Kanals Am Starka und in ein neues Pumpwerk in der Industriestraße investiert. Nachdem das gesamte Kanalnetz schon Jahrzehnte alt ist, werden weitere, auch größere, Investitionen in Zukunft in Abstimmung mit dem Abwasserverband auf uns zukommen.

Tennisplatz steht vor größerer Sanierung

In den letzten 5 Jahren hat die Gemeinde 6.000€ in die Instandhaltung der Tennisplatz-Anlage investiert. Die Vereinsführung wünscht sich eine Generalsanierung des

Clubhauses. Erste Projektentwürfe befinden sich bereits in Abstimmung. Nähere Informationen und Planungen werden in den kommenden Monaten erfolgen.



Jugendcorner

Zwei Tage Kirtag in Stoob

Das riesige Zelt neben dem Stoober Sportplatz erbebt von den Beats des DJs Lukas Rother und von den hundert Menschen, die dazu tanzten. Das "Viva La PLutzer" der Stoober Jugend war eine Sensation.

Traditioneller ging es dann zwei Tage später, beim Kirtag zu, bei dem es nach fünf Jahren zum Wechsel an der Spitze der Jugend kam. Daniel Sommer, Johannes Wukovits und Michael Danzinger haben

2012 mit ca. 35 Mitgliedern begonnen und übergeben nun mit 95 aktiven Mädchen und Bureschan an das neue Führungsteam. Das sind Florian Koth, Patrick Köppel, Maximilian Hrabec und Christopher Lipowsky. Seit 4 Jahren ist die Stoober Jugend ein ordentlicher, gemeinnütziger Verein,

der das Ziel verfolgt, das Gemeindeleben zu stärken und die Stoober Traditionen in vielen Bereichen aufrecht zu erhalten.



Feuerwehr

Viele Einsätze

Aufgrund der heftigen Unwetter in der Nacht von 10. auf den 11. August wurde die Freiwillige Feuerwehr Stoob um 22:30 Uhr zu mehreren Einsätzen alarmiert. In einigen Straßen und Gassen mussten abgebrochene Bäume und Äste von der Fahr-

bahn entfernt werden. Umgestürzte Baustellenzäune blockierten die Zufahrtsstraße zum Einkaufszentrum. Auch ein Absperrgitter einer Baustelle bei der Ortseinfahrt wurde am Straßenrand gesichert abgelegt. Die FF Stoob war mit TLF, Traktor, Gemeindefahrzeug und 14 Mann im Einsatz.



Feuerwehrheureriger

Am 20. August fand im Feuerwehrhaus der jährliche Heureriger statt, der auch heuer wieder sehr gut besucht war.



Neue Spielgeräte

„Im heurigen Jahr hat die Gemeinde rund 12.500€ in die Neuanschaffung bzw. in die Instandhaltung von Spielgeräten auf unseren Spielplätzen investiert. Es freut mich zu sehen, dass die Kinder diese Spielplätze auch verwenden“, zeigt sich Bgm. Bruno Stutzenstein sichtlich begeistert bei der Übergabe von neuen Spielgeräten gemeinsam mit Stoober Kindern.

Neben dem Gratis-Kindergarten und einer modernen Volks- und Neuen Mittelschule bietet die Gemeinde den Stoober Kindern und Jugendlichen noch zahlreiche Freizeiteinrichtungen an. Von den Spielplätzen angefangen bis zu Fußballplätzen, Tennisplätze,

Beachvolleyballplatz, Street-Soccerplatz und auch ein modernes Jugendzentrum. Ein „All-Inclusive-Paket“ zur Förderung der Generation von Morgen und der Stoober Dorfgemeinschaft.

Foto v.l.: Elke Graf, Daniel, Kathrin Tremmel-Horvath, Lucille, Vivienne, Anna, Chiara, Grace, Noah, Bgm. Bruno Stutzenstein.



Kräuterweihe, Lesung und Konzert in der Bergkirche

Das Bergkirchenkomtee hat in den letzten Wochen zwei schöne Veranstaltungen organisiert, deren Reinerlös zur Gänze dem Erhalt der 1220 erbauten Stoo-

ber Bergkirche zugute kommt. Sie ist eines der ältesten Gotteshäuser des Burgenlandes und am 15. August 2017 fand in diesem Juwel die Kräuterwei-

he statt. Die Weihe wurde von Dr. Stefan Renner durchgeführt. Es wurden Textausschnitte aus der Enzyklika "Laudato Si" von Papst Franziskus und Sonnengesang und Geschichten über Franz von Assisi dargeboten. Das Bergkirchenkomtee konnte sich über eine volle Bergkirche freuen.

Jazz & Lyrik lautete das Motto am 9. September. Die Lyrik stammte aus der Feder des bayrischen Liedermachers Konstantin Wecker, vorgetragen wurde sie von Andreas Geistlinger. Und der Jazz wurde vom Gitarristen Thimo Kirberg und Huub Glaessens (Saxophon, Trompete und Gesang) vorgetragen. Viel schöner konnte man den wunderbarem Spätsommer-Tag wohl kaum genießen.



Stoob in alten Ansichten

Im Jahr 2012 haben, im Zuge der Dorferneuerung, Doris Horvath und eine Gruppe engagierter Stooberinnen begonnen, alte Fotos von Stoob für eine Ausstellung zu sammeln. Die Ausstellung fand im März 2013 unter

großer Anteilnahme der Bevölkerung statt.

Schon da entstand die Idee, ein Fotobuch mit diesen einzigartigen Zeitdokumenten zu machen. Nun, mit Hilfe einer Leader Plus Förderung und nach monatelangen

Recherchen, ist es gelungen, dieses Buch entstehen zu lassen.

Am 21. September wird es im Zuge einer Pressekonferenz um 14 Uhr im Stooberhof präsentiert. Ab dem 22. September ist es am Gemeindeamt erhältlich.



50 Jahre verheiratet

Eva und Josef Fuchs, sie wohnen in der Kirchengasse, sind seit nunmehr 50 Jahren verheiratet und feierten dementsprechend am 13. Mai 2017 die Goldene Hochzeit. Stellvertretend für die Marktgemeinde Stoob überbrachte Bürgermeister Bruno Stutzenstein die herzlichsten Glückwünsche.



Herzlichen Glückwunsch

Margarete und Karl Weiss aus der Neugasse feierten am 27. Mai 2017 die Goldene Hochzeit. Aus diesem Anlass überbrachten Bgm. Bruno Stutzenstein und Vize Josef Stibi die herzlichsten Glückwünsche der Marktgemeinde Stoob und übergaben dem Jubelpaar einen üppig gefüllten Geschenkkorb.



Generalversammlung des Verschönerungsvereins

Am 11. Juli hielt der Verschönerungsverein Stoob seine Generalversammlung im Gasthaus Binder ab.

Obmann Helmut Sturm berichtete über die bisherigen Tätigkeiten, wie u.a. das Aufstellen keramischer Objekte im Ortsgebiet,

Blumenschmuck an den Brückengeländern, Neugestaltung des Platzes bei Erich Schranz, Hauptstraße 134. Weiters richtet er diverse Gestaltungsvorschläge von Plätzen an die Gemeinde. Bei der Auffahrt zum Friedhof wird der Verschönerungsverein eine Sitzbank sponsern.

Helmut Sturm wurde als Obmann gemeinsam mit seinem Team einstimmig wiedergewählt.



Auf dem Foto: Natascha Hrabec, Martina Reinfeld, Vroni Dummer, Uschi Thumberger, Brigitte Köppel, Melitta Partl, Helmut Sturm, Gabi Brunner, Helga Köppel, Bettina Koller, Rene Radostics mit Bgm. Buno Stutzenstein und Vizebgm. Josef Stibi.

Leo Schunerits fährt allen auf und davon

Neusiedler See Radmarathon

Der Radmarathonklassiker rund um den Neusiedler See war der erste Wettkampf für den außergewöhnlichen LMB-Radathleten Leo Schunerits im heurigen Jahr. 764 Radsportler finishten heuer, ein tolles Starterfeld für Leo. Der Radmarathon ist auch gefürchtet für seine Stürze. Davon unbeeindruckt warf sich Leo ins Getümmel und ließ nichts anbrennen.

Leo fuhr ein außergewöhnliches Rennen, erst kurz vor dem Ziel riss sein unmittelbarer Konkurrent aus und schlüpfte in eine schnellere Gruppe, mit der er vor Leo das Ziel erreichte.

Leo Schunerits, der älteste Teilnehmer (GJ 1942) im Feld, fuhr

die 125 km um den See mit einem Schnitt von 36,1 km/h!

Diese ganz tolle Leistung brachte ihn mit seiner Gesamtzeit von 3:27:47,14 auf den 2. Platz in



der Klasse M70+. Der schnellste überhaupt war Andreas Tiefenböck (Klasse M30) der mit 2:54:47,90 das Ziel erreichte (Schnitt 42,9 km/h).

Stellt man die Ergebnisse gegenüber und berücksichtigt man den Altersunterschied bleibt nur ganz großes Staunen!

Leitha.Berg-Radmarathon

Beim Leitha.Berg-Radmarathon in Purbach am See nahmen gleich mehrere Stoober teil. Leo Schunerits konnte hier in seiner Klasse (M70+) sogar gewinnen. Rudolf Lang wurde 7. Erich Graf 16. und Robert Kovacs 33. (Werner-Franz Faymann, LMB-Obmann)



Festliche Spiele des Tennisclubs

Am 5. August fand wieder das Clubfest des ASKÖ TC Stooß statt. In dessen Rahmen wurden auch die Finale der Clubmeisterschaft 2017 gespielt.

Im Finale des Einzel-A-Bewerbes besiegte Alexander Binder, Thomas Moser mit 4:6, 6:2, 6:3. Im Einzel des B-Bewerbes siegte Engelbert Koth sen. Im Dop-

pel siegreich Thomas Moser und Helmut Hotwagner.

Nach den Bewerben ging es dann ans Feiern. Und trotz Regenunterbrechung gingen diese bis spät nach Mitternacht weiter.

Zusammenfassend kann man über diesen Event sagen: Spiel, Fest, Sieg.



Tenniskurse

Der ASKÖ Tennisclub Stooß veranstaltete in der Woche vom 24. bis 28. Juli wieder die alljährlichen Tenniskurse für Kinder- und Jugendliche. Insgesamt nahmen 18 Kinder- bzw. Jugendliche teil. ASKÖ Landesvorstandsmitglied Bundesrat Peter Heger übergab dem Verein einen Scheck über 350€ und auch die Gemeinde Stooß unterstützte die Kurse mit 375€.



Pensionistenheuriger

Am 23. Juli fand im Gasthaus Stooßerhof-Taschner ein Heurigenachmittag der Stooßer Pensionistenortsgruppe statt.

Bei Live-Musik mit Reini gab es Heurigengerichte von der Familie Taschner und hausgemachte Mehlspeisen von den Pensionistenden.

Mobil trotz Arthrose

Arthrose ist eine Erkrankung von einzelnen oder mehreren Gelenken, die durch Abnutzung und Alterung verursacht wird. Es können aber auch schon im jungen Erwachsenenalter Arthrosen beginnen. Gelenksflächen sind von einem dämpfenden Knorpel überzogen und durch eine bindegewebige Gelenkkapsel und Bänder miteinander verbunden. Wird der Knorpel einseitig stark belastet und abgeschliffen, entstehen raue Stellen und Einrisse, die zur Arthrose führen. Das Gelenk reagiert mit Knochenwülsten, die das Gelenk verdicken, im fortgeschrittenen Stadium entstehen schmerzhafte Entzündungen. Die Ursachen der Arthrosen sind oft berufliche Überlastung, frühere Verletzungen (Kreuzband des Knies), Übergewicht, aber auch Sportarten mit Stop and Go, also raschen, abrupten Richtungswechseln (z.B. Tennis). Bei Gelenksbeschwerden ist ein rheumatisches Geschehen, also eine entzündliche Erkrankung, auszuschließen.

Die Beschwerden beginnen oft als Anlaufschmerz, beim Aufstehen oder nach langem Sitzen, der nach einigen Schritten wieder verschwindet. Patienten fühlen sich wie "ingerostet". Im fortgeschrittenen Stadium nehmen Bewegungsschmerzen zu und gehen in einen Dauerschmerz über. Nicht selten entzündet sich ein abgenütztes Gelenk und kann bedenklich anschwellen oder unförmig verdicken.

Das Ziel der frühzeitigen Therapie ist es, die Funktion des Gelenks zu erhalten oder wenigstens zu verbessern. Gewichtsreduktion und gesunde Ernährung entlasten die Gelenke, mit gezielter Heilgymnastik können die umliegenden Muskeln gekräftigt werden und so eine einseitige Gelenkbelastung reduziert werden. Auch physikalische Therapien mit Wärme, Ultraschall und Strom können angewandt werden. Neben medikamentöser Therapie lindern Infiltrationen ins Gelenk akute Schmerzen. Gelenksschonende Sportarten wie Radfahren, Nordic Walking, Wandern und Tanzen sind zu empfehlen. Ganz nach dem Motto: Wer rastet der rostet, selbst wenn dabei ein Gehstock oder entlastende Krücken verwendet werden müssen. Leider sind oft trotzdem korrigierende oder gelenkersetzende Operationen notwendig, um die Lebensqualität zu verbessern. *Dr. Gabriele Rother*



17. Plutzerfest

Am 30. Juli fand das 17. Plutzerfest statt. Zu Besuch war auch NR Niki Berlakovich. Karl Krug bedankt sich bei den freiwilligen Helfern, die wesentlich zum Gelingen des Festes beitrugen.



Zu Besuch bei der Tagesmutter

Rosi Wukovits ist seit Jahrzehnten eine der beliebtesten Tagesmütter des Landes. Neulich stattete Bgm. Bruno Stutzenstein ihr und Xaver, Luca, Charlotte, Nico und Abigail einen Besuch ab.



Ferienbetreuung ist ein Hit

Bereits zum 3. Mal bot die Gemeinde den Stoober Kindern auch heuer wieder für 2 Wochen im Juli eine Ferienbetreuung an. Die Betreuung erfolgte über die Kinderfreunde Burgenland.

Insgesamt haben 28 Kinder dieses Service in Anspruch genommen.

Der Kostenbeitrag für jedes Kind betrug 50€ pro Woche und hat neben der Betreuung auch das Mittagessen und eine Jause enthalten. Die übrigen Kosten wurden mit 350€ vom Land Burgenland gefördert bzw. hat die Gemeinde Stoober Kosten von 740€ übernommen.

"Ich freue mich über das große Interesse an dieser Ferienbetreuung und sehe das als weitere Unterstützung und Förderung für Stoober Jungfamilien. Wenn das



Foto von li. stehend: Kilian Gager, Nina Hufnagel, Sarah-Sophie Roth, Leonie Graf, Nora Wohlmuth, Sarah Friedl, Rosa Rathmanner, Lisa Friedl, Larissa Schönhofer, Lea Kain; Sitzend: Anja Szabo, Jana Guttman, Emelie Krug, Leonie Schrödl, Tina Oriovics, Timea Perl.

Interesse weiter bestehen bleibt, werden wir diese Ferienbetreuung auch ein 4. Mal im nächsten

Jahr organisieren", so Bgm. Bruno Stutzenstein nach Abschluss der beiden Betreuungswochen.

Miteinander reden – füreinander da sein

Oft sind es Erinnerungen an früher, Gedanken an „gute alte Zeiten“, lustige Erlebnisse, aber auch aktuelle Geschehnisse, die an so manchen Nachmittagen beim gemütlichen Beisammensein ausgetauscht werden. Einfach schön, wenn Menschen zusammenkommen und wertvolle Zeit gemein-

sam verbringen können.

Dem Anderen zuhören oder einfach nur für Jemanden da sein. Genau diese Dinge gehen im Alltag sehr oft verloren.

Neben Fahr- und Bringdiensten werden bei Nachbarschaftshilfe PLUS auch Besuchsdienste koordiniert.

Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen schenken dafür sehr gerne Zeit. Ein Besuch zu Hause, gemeinsames Spazieren gehen oder vielleicht auch zur Abwechslung ein Treffen in einem Gasthaus. Es ist Vieles möglich und es wäre schön, wenn noch mehr MitbürgerInnen von den Angeboten Gebrauch machen.

Vielleicht wollen auch Sie etwas Zeit für die älteren MitbürgerInnen investieren? Melden Sie sich unverbindlich bei Sonja Jerison, die für Nachbarschaftshilfe PLUS die Besuche koordiniert. Tel.: 0680 / 111 05 24, Dienstag und Donnerstag 8:00 - 12:00 Uhr oder per Mail stoober@nachbarschaftshilfeplus.at.



Alfred und Erna Mannen mit Franz Partl



In einer der letzten Kindergartenwochen machte der Kindergarten eine „Sommer-Aktiv-Woche“. Vom Besuch bei Familie Sebestyen und deren faszinierenden Tieren, über eine Stärkung im Gemeindeamt, einem Besuch im Töpferstadl und im Töpfermuseum, wo die Kinder selber kreativ sein durften, bis zur Abschlussgrillerei am Tennisplatz.



Bildrätsel

Was glauben Sie, wo in Stoob wachsen die Früchte in Hülle und Fülle auf der Straße?



Sturm wütete im Biri

Die Unwetter am 10. August richteten nicht nur in den Wäldern sondern auch im Biri große Schäden an. Etliche Bäume wurden geknickt oder es brachen große Äste ab. Trotzdem tragen die Bäume heuer extrem viele Früchte. Nehmen Sie sich doch Zeit und spazieren Sie hinaus.



Rotes Kreuz in Stoob aktiv

Neben Ortsstellenleiter (OL) Alexander Schreiner gibt es sehr viele hauptberufliche und freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim Roten Kreuz, die in Stoob wohnhaft sind. Sie üben Tätigkeiten in den verschiedensten Bereichen der Organisation aus.

Schunerits in der Bezirksstelle Oberpullendorf tätig. Andrea Horvath ist in der Hauskrankenpflege aktiv.

Neben diesen hauptberuflichen MitarbeiterInnen sind sehr viele als Freiwillige in folgenden Bereichen tätig:

Rettdienst: Silvia Baumrock, Lukas Jancik und Lukas Lang

Krisenintervention: Oliver Könitz, Susanne Kutschi (Küche), Ruth Lang

Zivildienst: Arber Thaqi

Lesepatinnen: Yvonne Tanzer, Silvia Werban

Doku-Team: Harald Hoffmann

Im Jahr 2016 wurden gesamt 103 Einsätze des Roten Kreuzes Oberpullendorf geleistet, davon 29 mit Notarzt und 15 First Responder waren anwesend. Die First Responder von Stoob sind Alexander Schreiner, Lukas Lang, Samuel Lang und Sabine Schunerits.

OL Alexander Schreiner organisiert auch zweimal im Jahr eine Blutspendeaktion in Stoob, bei der heuer 161 Blutkonserven gespendet wurden.



Franz Stifter, Andrea Horvath, Sabine Schunerits, Samuel Lang, Alexander Schreiner, Bgm. Bruno Stutzenstein

Als hauptberufliche Mitarbeiter sind Samuel Lang und Sabine

Team Österreich Tafel: Elke Graf, Albin Köller (Lesepate)

Gesangsverein im Schwarzwald und im Elsass

Der Gesangsverein „Eintracht“ und seine Freunde waren vom 21. bis 25. August unterwegs in den Schwarzwald und ins Elsass.

Die Reise begann mit der Besichtigung der Haubiversum Erlebniswelt und der Stiegl Brauwelt in Salzburg.

Auf der Fahrt durch den Schwarzwald standen das Vogtsbauernhof Freilichtmuseum in Gutach, die Triberger Wasserfälle und eine Schifffahrt auf dem Titisee auf dem Programm.

Von Freiburg aus fuhr die Reisegruppe über den Rhein ins Elsass, wo Strassburg und kleine malerische Orte der Elsässischen

Weinstraße besichtigt wurden.

Nach einem Rundgang durch die Kurstadt Baden-Baden wurde in der Evangelischen Stadt-

kirche ein Lied angestimmt, bis es schließlich per Schiff auf der Donau von Passau nach Linz und von da dann heimwärts ging.



Fit in den Herbst

Seit fünfzehn Jahren organisiert Stoobs umtriebiger Bewegungskoch Dietmar Hollweck gemeinsam mit seiner Frau Barbara etliche Sporteinheiten, die von vielen Stooberinnen und Stoobern gerne angenommen werden. Ausreden gibt es keine mehr, denn vom relativ fordernden „Body Workout“ mit Marion Scheiber, über das Training für „Körper & Geist“ bis zum spielerischen Turnen und Tanzen mit Karla Tischler (vormals Fleck, wir gratulieren zur Hochzeit!) wird für alle Generationen und für alle Fitness-Typen etwas angeboten.

Und egal bei welchem der unten aufgeführten Angebote, die Gemeinde Stoob übernimmt überall einen großen Teil der Kosten (zumeist 2€ pro Stunde), sofern die TeilnehmerInnen ihren Hauptwohnsitz in Stoob haben.

Aktiv gesund

Hopsi Hopper Kinder turnen

Ab 4. Oktober, 15:30 – 16:30 Uhr für 3- bis 6-Jährige, 16:30 – 17:30 Uhr für 6- bis 10-Jährige, im Turnsaal der Volksschule. Jeden Mittwoch turnen, tanzen, spielen die Kinder und Jugendlichen mit Trainerin Karla Tischler. Es gibt 14 Einheiten und die Kosten insgesamt 64€. Davon übernimmt allerdings die Gemeinde Stoob die Hälfte der Kosten, somit bleiben nur noch 32€ pro Kind und Nase.

Aktiv gesund - Fun Aerobic & Dance für Jugendliche

Ab 4. Oktober, Mittwoch 17:30 – 18:30 Uhr, im Turnsaal der Neuen Mittelschule.

Karla Tischler studiert mit den

Jugendlichen coolste Bewegungen ein - Aerobic & Dance eben. Auch hier gibt es 14 Einheiten zu 64€. Auch hier übernimmt die Gemeinde Stoob die Hälfte, somit bleiben nur noch 32€.



Auch für Erwachsene gibt es viele Sportangebote:

Aktiv gesund – Aerobic

Ab 4. Oktober, Mittwoch, 18:30 – 19:30 Uhr, im Turnsaal der Neuen Mittelschule.

Ob Jung oder Alt, AnfängerInnen oder Fortgeschrittene, alle sind willkommen. Im Vordergrund stehen bei diesem Training mit Karla Tischler Herz-Kreislauf-Gymnastik zu Musik, Kräftigung der Problemzonen, Rückenübungen, Dehnen und Entspannen.

Tae Bo-Aerobic

Ab 12. Oktober, Donnerstag, 18:30 – 19:30 Uhr, im Turnsaal der Neuen Mittelschule.

Tae Bo und Aerobic mit Trainerin Bali und mit vielen, motivierten Stooberinnen und Stoobern. Man kann jederzeit Einsteigen und beim ganzheitlichen Training mitmachen.

BodyWorkout

Ab jetzt, Mittwoch, 18:30 – 19:30

Uhr, im Turnsaal der Volksschule.

Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit stehen bei Fitnesstrainerin Marion Scheiber im Mittelpunkt der Bewegungseinheiten. Auch

hier können natürlich alle mitmachen, die gerne etwas für ihre Fitness tun wollen.

Jeden Mittwoch im Turnsaal der Volksschule um 18:30 Uhr. Die Schnupperstunde ist gratis. Information unter: 0699 / 13 72 99 49. Die Gemeinde übernimmt 2 € pro Stunde.

Aktiv Bewegung für Körper & Geist

Ab jetzt, Dienstag, 18:00 – 19:30 Uhr, in der Aula der NMS.

Unter der Anleitung von Maria Luise Hafenscher wird hier speziell für ältere MitbürgerInnen Sport angeboten. Haltungs- und Beweglichkeitsübungen im Sitzen und Stehen. Der Spaß steht im Vordergrund.

Selbstverteidigungskurs

Anfang Jänner 2018 wird es wieder einen Selbstverteidigungskurs mit Markus Schunerits geben. Anmeldung am Gemeindeamt Stoob.

Wilma's Singletreffen im Pitzerl

Wilma's Singletreffen ist für Junggebliebene und Pensionisten, die den Alltag NICHT ALLEINE verbringen wollen. Das Singletreffen gibt es auch in Wiesen, und da haben sich schon Freundschaften ergeben, die gemeinsam etwas unternehmen, wie Wan-



Initiatorin Wilma Fischer

dern, Heurigen besuchen, Draisinen fahren usw. Aber es haben sich auch Pärchen gefunden, die nun, im fortgeschrittenen Alter, gemeinsam den nächsten Lebensabschnitt verbringen wollen.

In Stoober Pitzerl sind alle Singles eingeladen, die jemanden kennen lernen wollen.

Zur Eröffnung und natürlich auch zu den Mottopartys sind ALLE eingeladen einfach ein paar nette Stunden bei Tanzmusik zu verbringen.

Wilma's Singletreffen "Eröffnungsparty". 23. September, 19:00 Uhr, weitere Termine: 7.10., 28.10. und 18.11. 9.12. "Krampusparty"

Impressum: Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Stoob. Für den Inhalt verantwortlich: Markus Schrödl, Bettina Treiber und Klaus Wukovits. Redaktion und Satz: NICKART; Tel.: 0664 / 22 11 907; Mail: agentur@nickart.at; Kontaktanschrift: Gemeindeamt Stoob, Hauptstraße 72, Tel.: 02612 42436.

Termine der Naturfreunde

Hotterwanderung am Nationalfeiertag

Am 26. Oktober ist wieder die traditionelle Hotterwanderung in Stoob. Treffpunkt ist um 9:30 Uhr am Tennisplatz. Danach folgt eine Wanderung durch den Stoober Hotter und zum Abschluss wird am Tennisplatz gegrillt.

Ausflug zum Uhudlerfest

Am 30. September organisieren die Naturfreunde einen Ausflug zum Uhudlerfest nach Heiligenbrunn. Alle StooberInnen sind herzlich eingeladen mitzufahren.

Krebsler und Plutzer in Rust

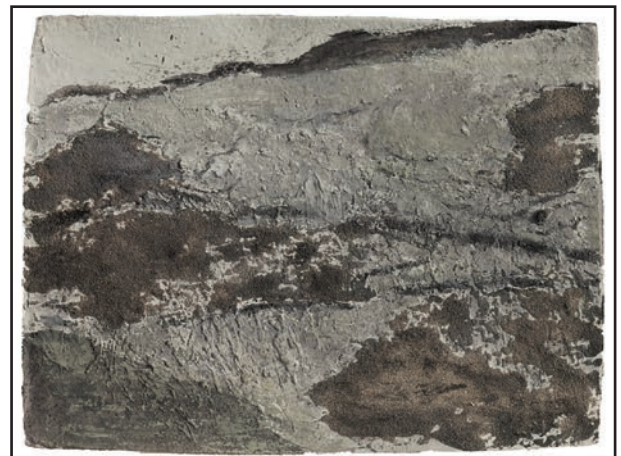
Rene Radostics stellt seine Werke, gemeinsam mit seinem Kompagnon Stefan Blagusz, im Kunsthaus in Rust aus.

Eröffnet wird die Ausstellung von niemand Geringerem als der Kammersängerin und bisherigen Indentantin der Mörbischer Seefestspiele Dagmar Schellenberger. Die Vernissage ist am 16. September um 15:00 Uhr, die Werke sind bis zum 29. Oktober zu besichtigen.



In den Bergen

Am 9. September wurde in der Galerie Hametner in Stoob die Ausstellung von Andreas Legath eröffnet. Der Künstler beschäftigt sich vor allem mit dem Thema "Berge". Die Werke sind vom 9. September bis zum 8. Oktober zu besichtigen. Immer samstags und sonntags von 15:00 - 19:00 Uhr oder nach Vereinbarung (Tel. 0676 / 960 7167).



Sterbefälle

Hedwig Taschner, Pflegeheim Oberpullendorf, ist am 28. Juli 2017 im 98. Lebensjahr gestorben.

Hochzeiten

Leopold Reiger und Martha Moser, Am Anger 9, haben am 1. Juli 2017 geheiratet.

Johann Köppel und Brigitte Breitler, Am Anger 11, haben am 7. Juli 2017 geheiratet.

Thomas Schlögl und Dora Krug, Stoob-Süd 9, haben am 15. Juli 2017 geheiratet.

Horst Danzinger und Dr.med. univ. Ursula Ribaritsch, Keramikstraße 10, haben am 18. August 2017 in Rust geheiratet.

Oliver Wittmann und Claudia Schönherr, Am Anger 13, haben am 26. August 2017 in Oberpullendorf geheiratet.

Jubiläen

Erna und Alfred Mannen, Blumengasse 10, feiern am 22. September 2017 die Diamantene Hochzeit (60 Jahre verheiratet).

Geburtstag

Emilie Graf, Hauptstraße 31, feiert am 30. September ihren 90. Geburtstag.

*Sie haben Termine oder Informationen, die Sie gerne veröffentlichen möchten? Bitte geben Sie sie der Redaktion bekannt: Klaus Wukovits, Tel.: 0664 2211 907
Mail: agentur@nickart.at*

VERANSTALTUNGEN

SEPTEMBER

Sa.16.9. Bauernmarkt, Hauptplatz, 9 – 13 Uhr

So.17.9. Ausflug der ÖVP-Stoob

Do.21.9. PK Fotobuch "Stoob in alten Ansichten, 14 Uhr, Stoobehof

Sa.23.9. Eröffnungsparty Wilma's Singletreffen im Plitzerl, 19 Uhr

So.24.9. Dankgottesdienst für Jubilare, Kath. Kirche

Sa.30.9. Ausflug zum Uhudlerfest Heiligenbrunn, Naturfreunde

OKTOBER

So.1.10. Bürgermeister- und Gemeinderatswahl

So.8.10. Erntedankfest, Evang. Kirche

So.8.10. Erntedankfest und am Nachmittag Herbstfest, Kath. Kirche

So.15.10. Nationalratswahl

So.22.10. Jubelkonfirmation, Evang. Kirche

Do.26.10. Hotterwanderung, Naturfreunde

Sa.21.10. Bauernmarkt, Hauptplatz, 9 – 13 Uhr

Sa.28.10. Stelzenschnapsen, ARBÖ Wanderverein Stoob

NOVEMBER

Do.9.11. Laternenfest, Kindergarten

Sa.18.11. Bauernmarkt, Hauptplatz, 9 – 13 Uhr

Sa.25.11. Adventkonzert in der Kath. Pfarrkirche 16 Uhr + Adventmarkt auf dem Hauptplatz, Bergkirchenkomitee

Sa.25.11. Trachtenball im Gh. Plitzerl, ARBÖ Wanderverein Stoob

Do.30.11. Lesefest BNMS Stoob

DEZEMBER

So.3.12. Adventjause Evang. Kirche

Sa.16.12. Bauernmarkt, Hauptplatz, 9 – 13 Uhr

Sa.16.12. Seniorenweihnachtsfeier Gemeinde Stoob, 14 Uhr in der NMS

So.17.12. Adventkonzert Evang. Kirche, GV Eintracht Stoob

Di.26.12. Zunfttruhe-Übergabe Stoob Töpfer

Rätsellösung

Paradiesischer Garten

Sie haben es natürlich gleich gewusst, oder?

Erich Schranz ist der Gärtner, der dafür sorgt, dass sein Gemüse sich durch den Maschendrahtzaun durchschlängeln kann und so die Straße schön begrünt wird.

